

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 5 | Februar 2019



OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Zum Jahresbeginn



Herzlich Willkommen

Resolution

für mehr Verkehrssicherheit auf der durch den Ortsteil Brock führenden L 811 unterzeichnet

Anfang Januar haben Vertreter der Ratsfraktionen sowie Bürgermeister Wolfgang Annen eine Resolution für mehr Verkehrssicherheit auf der durch den Ortsteil Brock führenden L 811 unterzeichnet.

Darin werden der Kreis Warendorf und der Landesbetrieb Straßen NRW aufgefordert, sämtliche technischen und baulichen Möglichkeiten zu prüfen, um die Verkehrssicherheit auf der L 811 - insbesondere im Ortseingangsbereich aus Richtung Westbevern kommend - dauerhaft zu verbessern.

Mehrere Geschwindigkeitsmessungen in dem Bereich haben ergeben, dass das erlaubte Tempolimit von 50 km/h dort regelmäßig überschritten wird - und das deutlich: Mit Geschwindigkeiten von über 100 km/h rasen die Autofahrer bisweilen in den Ort und gefährden damit Anwohner und andere Verkehrsteilnehmer.

Da auch mehrfach durchgeführte Radarkontrollen nicht zu einer Verbesserung der Situation beigetragen haben, fordert die Gemeinde deshalb mit Nachdruck die Überprüfung aller technischen und baulichen Lösungen ein, die zu einer dauerhaften Geschwindigkeitsreduzierung an der Stelle führen

Bergeweise gelbe Säcke



Die nicht erfolgte Abfuhr der gelben Säcke zum Ende des vergangenen Jahres und der Fehlstart des neuen Abfuhrunternehmens zu Beginn dieses Jahres haben sowohl kreisweit als auch in Ostbevern zu bergeweise liegende gelben Säcken geführt.

Wir bedanken uns bei allen betroffenen Haushalten für die Geduld und hoffen, dass die Schwierigkeiten - sofern sie noch nicht aus dem Weg geräumt sind - schnellstmöglich gelöst werden können.

Sollte es dennoch (weiterhin) Probleme mit der Abfuhr der gelben Säcke bei Ihnen geben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: ☎ 82-62

Karneval im Rathaus

Das Rathaus, die Verwaltungsnebenstelle sowie der Bauhof schließen am Altweiberdonnerstag bereits ab 11.00 Uhr.

Ab 14.11 Uhr steigt im Vereinsheim der BEVERHALLE zum Zeichen der weiblichen Machtübernahme durch die Rathaus-Frauen eine fetzige Altweiber-Party. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger Ostbevern herzlich eingeladen.

Am Rosenmontag sind das Rathaus, die Verwaltungsnebenstelle sowie der Bauhof von 8.00 - 12.00 Uhr erreichbar. Das Beverbad bleibt an diesem Tag geschlossen.



Kämmerer Dr. Michael König und Bürgermeister Wolfgang Annen heißen die neue Kollegin Inna Schlee herzlich willkommen.

Ein neues Gesicht im Rathaus

Inna Schlee verstärkt seit Mitte Januar das Team der Gemeindekasse im Rathaus an der Telgter Straße.

Gemeinsam mit Renate Hensel ist die Bilanzbuchhalterin und staatlich geprüfte Betriebswirtin für die Kassengeschäfte der Gemeinde zuständig. Dazu gehört neben dem allgemeinen Zahlungsverkehr auch das Mahn- und Vollstreckungswesen.

Die Ostbeveranerin füllt damit die Lücke, die Stefanie Welp hinterlassen hat. Denn Letztere ist innerhalb der Verwaltung in die Finanzbuchhaltung gewechselt.

Ostbevern putz(t)munter am 06.04.2019

Die Frühjahrsputzaktion „Ostbevern putz(t) munter“ findet in diesem Jahr am Samstag, 06.04.2019 statt.

Wer aktiv werden und etwas für die Umwelt tun möchte, ist - egal ob jung oder alt - wieder zur Frühjahrsputzaktion eingeladen, um den arglos weggeworfenen Abfall auf den Straßen und Wegen einzusammeln.

Gestartet wird um 09:30 Uhr am Bauhof.

Hier werden die Helferinnen und Helfer für eine sichere Teilnahme an der Aktion ausgestattet. Die AWG unterstützt die Frühjahrsputzaktion dadurch, dass sie sowohl Abfallsäcke und Greifzangen als auch

Sicherheitswesten und Caps kostenlos zur Verfügung stellt. Auch Schutzhandschuhe werden selbstverständlich an die Sammlerinnen und Sammler ausgehändigt.

Die Sammelaktion des Hegering findet in diesem Jahr erfreulicherweise wieder gemeinsam mit der Frühjahrsputzaktion zusammen statt.

Nach der Putzaktion sind die fleißigen Helferinnen und Helfer eingeladen, sich bei einem kleinen Imbiss am Bauhof zu stärken.

Alle, die Lust und Zeit haben an der Aktion „Ostbevern putz(t) munter“ teilzunehmen, können sich unter der Telefonnummer 82-62 im Rathaus näher informieren und anmelden.



Hallen- und Freibad
Ostbevern
Hanfgarten 22
48346 Ostbevern
☎ 02532 1833
www.beverbad.de

WIR SUCHEN EINEN NEUEN BETREIBER FÜR DAS BEVERBAD-BISTRO



Interesse? Nehmen Sie gerne mit Christoph Busch Lütke-Westhues,
Geschäftsführer der BBO, Kontakt auf: ☎ 02532 8264



Süchte

schleichen sich ins Leben!

Bereits in den letzten Ausgaben der Rathauspost haben wir berichtet, dass in diesem Jahr regelmäßige *Suchtaktionstage* für alle Zielgruppen in Ostbevern durchgeführt werden sollen.

Um die Aufmerksamkeit auf das Thema *Sucht* zu lenken, veröffentlichen wir in den Ausgaben der Rathauspost unter dem Titel **„Denkanstöße“** regelmäßig kurze Impulsbeiträge, die nicht belehren, sondern die sensibilisieren und zum Nachdenken anregen sollen.

„Keine Kurzen für die Kurzen“

Jugendschutz ist notwendig, wichtig und geht uns alle an. Besonders in der Karnevalszeit konsumieren viele Jugendliche und zum Teil auch schon Kinder Alkohol. Dieser Konsum ist ein ernstzunehmendes Thema. Neben der gesundheitlichen Gefährdung kommt es durch den Einfluss von Alkohol immer wieder zu Unfällen im Straßenverkehr. Zunehmend ist auch eine erhöhte Gewaltbereitschaft unter Alkoholeinfluss zu verzeichnen.

Deshalb nimmt die Gemeinde diese Zeit alljährlich zum Anlass, u. a. an alle Lebensmittelmärkte, Inhaber von Gaststätten und Tankstellenbetreiber zu appellieren, sich an den Jugendschutz zu halten.



Sind Sie ein gutes Vorbild?

Kinder ahmen nach, was sie sehen. Deswegen ist es ganz entscheidend, was Sie als Eltern Ihrem Kind vorleben. Sie selbst können am besten einschätzen, ob Ihr Umgang mit Alkohol risikoarm, also im „grünen Bereich“ ist, und Sie ein nachahmenswertes Vorbild für Ihr Kind sind.

*Unsere Bitte an Sie lautet: Unterstützen Sie die kreisweite Kampagne **„Alkohol? Nicht witzig! Keine Kurzen für die Kurzen“** und helfen Sie mit, durch Aufklärung der Risiken Kinder und Jugendliche zu schützen.*

Nein zum Feierabendbier!

Wie wäre es, in der Fastenzeit den Verzicht auf Alkohol zu erklären?

Feierabendbier

40 Tage kein Alkohol. Ich bin dabei!

Quelle: BZgA

Viele Menschen nutzen die Fastenzeit als Anstoß und Anlass, einige Wochen Verzicht zu üben, um Konsum und Verhalten bewusster wahrzunehmen. Verzichtet man in der Fastenzeit z. B. komplett auf Alkohol, bringt dieses deutliche Vorteile für die Gesundheit: Die Leber wird entlastet, das Risiko einer Herz-Kreislauf- oder Krebserkrankung kann sinken und man spart natürlich auch überflüssige Kalorien.

Machen Sie mit – als Vorbild für Ihr Kind und nicht zuletzt Ihrer Gesundheit zuliebe!

Wenn Sie Beratung und/oder Hilfe zum Thema *Sucht* benötigen, dann erhalten Sie diese beim

Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.
Königstraße 9 | 59227 Ahlen | ☎ 02382 91869-0

E-Mail: drobs@drobs-online.de | Web: www.drobs-online.de

Ein guter Nachbar ist besser

Zunehmend werden Streitigkeiten - auch in Bagatellsachen - ohne vorhergehenden Versuch einer Streitbeilegung vor Gericht gebracht und dort bis in die letzte Instanz ausgetragen. Mancher steht am Ende dieses Weges trotz des im wahrsten Sinne des Wortes „erstrittenen“ Urteils vor einem Scherbenhaufen: die Rechtsfrage ist zwar zu seinen Gunsten entschieden, die menschliche Beziehung mit dem anderen Beteiligten aber oftmals für immer zerstört. Hinterher fragt man sich dann, ob Gesprächsbereitschaft und ein wenig Entgegenkommen nicht für beide Parteien besser gewesen wären.

Viele Bürger teilen deshalb die Auffassung, dass sich vertragen besser als klagen ist. Zur Beilegung von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten bietet das Schiedsamtgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen die Hilfe der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes an, die sich seit Jahrzehnten als Schlichter bewährt haben.

In Ostbevern nehmen Norbert Kortmann und Erwin Kock die Aufgaben des Schiedsamtes wahr. Sie wurden vom Rat der Gemeinde Ostbevern für die Dauer von 5 Jahren gewählt und vom Amtsgericht bestätigt. Ihr Amt versehen sie ehrenamtlich.

Der Gang zum Schiedsamt ist nicht immer vorgeschrieben, aber oft der schnellste Weg, um eine Auseinandersetzung unbürokratisch und kostensparend beizulegen.

Streit im Haus, eine Ohrfeige in der Kneipe, das Laub und Obst aus Nachbars Garten, die geöffnete Post,... Es gibt viele Streitigkeiten, bei denen man zur Durchsetzung des eigenen Rechts nicht zur Polizei oder zu einem Gericht gehen muss.

Und bei einigen Delikten wie z. B. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, leichte oder gefährliche Körperverletzung, Bedrohung oder Sachbeschädigung ist vor dem Gang zum Gericht eine Schlichtung beim Schiedsmann sogar vorgeschrieben.

Das Verfahren beim Schiedsamt ist denkbar unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag, der die Namen und die Anschrift der Parteien sowie den Gegenstand der Verhandlung enthält. Er kann dem Schiedsmann schriftlich eingereicht oder ihm mündlich zu Protokoll gegeben werden.

Der Schiedsmann setzt sodann einen Termin fest, zu dem beide Parteien erscheinen müssen. Bleiben diese ohne genügende Entschuldigung dem Termin fern, kann der Schiedsmann ein Ordnungsgeld

als ein ferner Freund

verhängen. Vor dem Schiedsmann wird ausschließlich mündlich verhandelt. Die Parteien haben Gelegenheit, sich auszusprechen. Der Schiedsmann nimmt sich Zeit, hört genau zu und versucht, die bestehenden Spannungen abzubauen.

Kommt es zu einer Einigung, wird ein Vergleich aufgesetzt, den beide Parteien unterschreiben müssen. Damit ist er rechtswirksam.

Dieses unkomplizierte Verfahren hat einen großen Vorteil gegenüber den meisten Prozessen: die Verfahrenszeiten sind kurz.

Sollte der Schlichtungs-/Sühneversuch scheitern, stellt der Schiedsmann eine Erfolgslosigkeitsbescheinigung aus, die dem Amtsgericht ggfls. bei Erhebung der Privatklage vorzulegen ist.

Die Gebühr für die Schlichtungsverhandlung beträgt in der Regel 10 €, wird ein Vergleich geschlossen 25 €. Diese Gebühr kann von der Schiedsperson unter besonderen Umständen bis auf 40 € erhöht werden. Außerdem können noch Auslagen (z. B. Portokosten) der Schiedsmänner abgerechnet werden.



Erwin Kock (2. v. l.) wurde im vergangenen Jahr vom Rat der Gemeinde als Schiedsmann wiedergewählt. Dies nahm Bürgermeister Wolfgang Annen zum Anlass, sich bei beiden Schiedsmännern sowie deren Ehefrauen für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken.

Aus Meeting-Point wird TRIO

Viele Ostbeverner kennen den "Meeting-Point" an der Raiffeisenstraße noch als Fetenraum. Jetzt hat eine neue Nutzung Einzug in die Räumlichkeiten gehalten. Seit Dezember vergangenen Jahres hat dort der TRIO (Treffpunkt Integration in Ostbevern) eine neue Heimat gefunden. Seitdem finden dort die Migrationsberatung und viele andere Angebote der Flüchtlingshilfe statt.

Besonders die Größe des neuen Treffpunktes ist ein Zugewinn für die örtliche Flüchtlingsarbeit. Nicht nur, dass die *Sonntagstreffen*, die in der Regel an jedem dritten Sonntag im Monat stattfinden, nun genügend Platz für Begegnung in gemütlicher Atmosphäre haben, auch die Kursarbeiten sind in den neuen Räumen viel besser umzusetzen, da genügend Raum, Tische und Stühle vorhanden sind.

Wer gerne mal in die neuen Räumlichkeiten "hineinschnuppern" möchte, ist herzlich zu einem der nächsten *Sonntagstreffen* eingeladen. Dann wird bei Kaffee und Tee gespielt, gebastelt und erzählt.

Das nächste *Sonntagstreffen* findet am 17. März 2019 von 14.30 – 17.00 Uhr im TRIO in der Raiffeisenstraße 15 statt. Weitere Termine werden über die Homepage der Gemeinde bekanntgegeben.



Anpacken war beim Umzug des TRIO im Dezember gefragt.



Bei den Sonntagstreffen ist immer etwas los!

Mieter sein – was bedeutet das?

Von der Hausordnung bis zur Mülltrennung – das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus ist nicht immer einfach. Und schon gar nicht, wenn man fremd in diesem Land ist. Dann ist es gut zu wissen, welche Rechte und Pflichten auf einen zukommen, wenn man als Mieter eine Wohnung bezieht.

Aus diesem Grund hat Verena Speicher, im Ostbeverner Rathaus für die Flüchtlingskoordination zuständig, in Zusammenarbeit mit Magdalen Adlouni, Ehrenamtskoordinatorin im Caritasverband für das Kreisdekanat Warendorf e.V., das Projekt „Mieterführerschein für Geflüchtete“ angeboten.

An drei aufeinanderfolgenden Dienstag-Abenden im Februar wurden die Geflüchteten über ihre Rechte und Pflichten als Mieter geschult. Dabei ging es sowohl um das Verstehen der Nebenkostenabrechnung, die Kenntnis einer Hausordnung als auch um Mülltrennung und Entsorgung, richtiges Lüften, Strom- und Heizkosteneinsparungen und vieles mehr.

Am Ende der Schulung wurde mit den Teilnehmern gemeinsam eine Bewerbungsmappe um eine potenzielle Mietwohnung erstellt, der dann auch eine Teilnahmebescheinigung, der sogenannte „Mieterführerschein“, beiliegt. Vermieter können daran erkennen, dass die Interessenten über die Rechte und Pflichten eines Mieters aufgeklärt sind.

„Wir erhoffen uns so ein gutes Miteinander von verschiedenen Mietparteien und eine höhere Bereitschaft von Vermietern, an Geflüchtete zu vermieten“, so Verena Speicher über ihre Beweggründe, einen solche Kursreihe, die bereits erfolgreich in anderen Orten gelaufen war, auch in Ostbevern anzubieten.

Die Schulungsreihe hat im neuen Treffpunkt Integration Ostbevern, Raiffeisenstraße 15 stattgefunden.

Der Heimat-Scheck

Geld vom Ministerium für Vereinsprojekte und Initiativen

Unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW ein Förderprogramm aufgelegt, das bis 2022 zur Gestaltung in Städten und Gemeinden sowie einzelnen Regionen von NRW beitragen kann.

Das Ministerium unterstützt damit diejenigen, die sich für ihre Heimat, den Erhalt von Traditionen, die Pflege des Brauchtums und die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt einsetzen.

Förderungswürdig sind z. B. die Erarbeitung einer Publikation zur Lokalgeschichte, die Durchführung von Veranstaltungen, die Erar-

beitung einer Homepage, die Organisation einer Sonderausstellung zu einem aktuellen Thema, die Anschaffung und Instandsetzung von Ausstellungsmobiliar, die Beschaffung von Technik zur Präsentation von Heimatgeschichte, die Beschaffung von Wegweisern und Informationstafeln, Schulprojekte zur Aufarbeitung der Autobiographie einer lokal bedeutsamen Persönlichkeit oder der lokalen Geschichte, und, und, und...

Mit dem „Heimat-Scheck“ kann ein solches Projekt mit bis zu 2.000 € gefördert werden.

Das Ministerium hat den Aufwand für die Antragstellung und den Verwendungsnachweis auf ein Minimum reduziert. Informationen zur Antragstellung findet man unter www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm.

Wer Unterstützung benötigt, kann sich unter der ☎ 82-39 gerne an Klaus Hüttmann (✉ huettmann@ostbevern.de) im Rathaus wenden.

Machen Sie es sich gemütlich – und günstig

Wärmedämmung ist mehr als Wärmedämmverbundsystem

Draußen stürmt und schneit es und im Haus wird es erst richtig warm, wenn die Heizung auf Hochtouren läuft? Heizung auf Hochtouren heißt aber gleichzeitig auch hohe Energiekosten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt über Sanierungsmaßnahmen nachzudenken, die im kommenden Sommer umgesetzt werden können.

In schlecht gedämmten Gebäuden sind die Wärmeverluste oftmals enorm. Wärme geht in Altbauten mit alten Fenstern, kalten Kellerdecken, zugigen Dächern und ungedämmten Wänden verloren. Mit guten Bauteilen und/oder deren Wärmedämmung lassen sich nicht nur Energie- und Heizkosten sparen, auch das Wohnklima und der Wert der Immobilie steigen.

Das Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit Polystyrol ist die bekannteste und meist verbreitete Methode. Wer jedoch anders als

im Standardsystem seine Außenfassade dämmen möchte, kann auf eine Vielfalt von Dämmstoffen zurückgreifen; denn verschiedene gebäudespezifische Vorgaben lassen unterschiedlichste Material- und Konstruktionsmöglichkeiten zu.

Einige Arbeiten, wie die Dämmung der Kellerdecke, können Hausbesitzer oftmals selbst erledigen. Größere Maßnahmen, wie die Dämmung des Dachs oder der Austausch der Fenster, sollten immer von Fachbetrieben durchgeführt werden.

Um das persönliche, finanzielle und gebäudespezifische Optimum zu finden, ist eine individuelle und umfassende Energieberatung mit einem individuellen Sanierungskonzept zu empfehlen. Nähere Informationen zu Beratungsmöglichkeiten unter www.alt-bau-neu.de/ Kreis-Warendorf/Aktuell und Lokal.

Gemeinsam Ostbevern gestalten – Ihr Ort, Ihre Ideen, Ihre Chance

Sie haben die Chance, Ostbevern aktiv mitzugestalten und Fördermittel für Ihre Projekte im Ortskern zu erhalten.

Die Fördermittel sind für Maßnahmen vorgesehen, die von Einzelpersonen, Vereinen, Organisationen etc. eingereicht und umgesetzt werden. Die Projekte müssen sich im Fördergebiet befinden, dem Allgemeinwohl dienen und folgenden Kriterien und Zielen entsprechen:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität im Ortskern
- Belebung des Ortskerns
- Stärkung des Einzelhandels
- Gestalterische Aufwertung eines zentralen, erlebbaaren Ortsmittelpunktes
- Verstetigung als Tourismusziel
- Imagebildung und Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen

Beispiele für förderfähige Projekte sind z. B.

- Gestaltung des öffentlichen Raums (Mobiliar, Bepflanzung, Kunstobjekte etc.)
- Beleuchtung und Lichtkonzepte
- Spielgeräte/-statio-

nen, • Beschilderung, Informationstafeln • Konzepte zur Vorbereitung der Maßnahmen • Ihre Idee...

Sie können für Ihr Projekt eine Förderung von bis zu 50% bekommen. Mindestens 50% der Kosten müssen aus privaten Mitteln finanziert werden. Der private Anteil muss bei Antragsstellung sichergestellt und nachgewiesen sein. Einen Förderantrag für Ihr Projekt können Sie über ein entsprechendes Formular bei der Gemeinde Ostbevern stellen. Ein Gremium aus unterschiedlichen lokalen Akteuren entscheidet über die Vergabe der Mittel.

Das Formular, die Förderrichtlinie und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern www.ostbevern.de, Stichwort „Verfügungsfonds“ oder bei Michaela Weitkamp, ☎ 82-88, ✉ weitkamp@ostbevern.de.



Ein Auto für *alle*

Ein Auto ist nicht nur in der Anschaffung teuer, sondern auch die Unterhaltung ist relativ kostspielig. Im schlimmsten Fall reißen auch noch Reparaturen ein Loch in den Geldbeutel. Wenn dann das Fahrzeug nicht regelmäßig genutzt wird, stellt sich die Frage, ob ein eigenes Auto überhaupt lohnt.

Für Ostbevern gibt es ab März eine Alternative: **Carsharing** (englisch car „Auto“, to share „teilen“; auf Deutsch etwa: „Autoteilen“ oder „Gemeinschaftsauto“).

Was in größeren Städten mittlerweile Standard ist, gibt es in ländlichen Regionen bisher selten. Deshalb nicht verwunderlich, dass bei der Erstellung des Quartierskonzeptes aus Reihen der Bürgerinnen und Bürger der Wunsch nach eben einem solchen Gemeinschaftsauto mehrfach geäußert wurde.



So kam eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen *teilautos* – *Das regionale Carsharing* zustande, das auch für kleinere Orte die gemeinschaftliche Nutzung eines Autos anbietet. In Beckum, Everswinkel, Hoetmar und Oelde sind bereits Gemeinschaftsautos im Einsatz.

Als erste Maßnahme aus dem Quartierskonzept wird nun ab März auch in Ostbevern ein **„Auto für alle“** stationiert, das Bürger/innen, Unternehmen, Vereinen, Organisationen etc. eine flexible Nutzung ermöglicht. Das Prinzip ist ganz einfach: Zunächst registriert man sich einmalig bei *teilautos* über die Webseite oder über ein Formular. Über das Internet oder eine Smartphone-App kann das Auto dann bequem gebucht werden. Bei Fahrtantritt öffnet man das Fahrzeug mit dem Handy und die Fahrt kann losgehen.

teilautos bietet je nach Nutzerverhalten unterschiedliche Tarife für Gelegenheitsfahrer, Normalfahrer oder Vielfahrer an und auch für

Unternehmen und Vereine werden Sonderkonditionen angeboten. Die Tankfüllungen, Steuern, Verschleiß und Reparaturen sind in den Ausleihgebühren selbstverständlich enthalten. Die Preise sowie ein Tarifrechner, der den persönlichen Bedarf ermittelt, sind auf der Webseite www.teilautos.de zu finden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Start des Carsharing-Angebots am **14. März 2019 um 18.00 Uhr in das Edith-Stein-Haus** eingeladen. Dort werden im Rahmen einer Infoveranstaltung alle Informationen zur Nutzung gegeben und sämtliche Fragen beantwortet.

Übrigens - in Ostbevern als klimafreundliche Kommune wird ein E-Fahrzeug eingesetzt! Der Standort wird zunächst an der E-Ladesäule auf dem K+K Parkplatz sein.

Mehr Frauen in die Politik

Die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen im Kreis Warendorf haben im vergangenen Jahr die Kampagne **Mehr Frauen in die Politik** gestartet und diese Thematik auch in den Mittelpunkt des diesjährigen Neujahrsempfanges vom Kreisfrauenforum gerückt.

Auch in diesem Jahr sollen Veranstaltungen und Aktionen auf die ungleiche Besetzung der Stadt- und Gemeinderäte hinweisen und Frauen dazu ermutigen, sich (auch) politisch zu engagieren. In Ostbevern ist Margarete Götker, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, neben Beratungen zur beruflichen Situation von Frauen auch Ansprechpartnerin für Frauen, die den Schritt in die (Kommunal-)Politik wagen möchten.

Sprechzeiten sind: Montags, dienstags und donnerstags vormittags unter ☎ 82-55, oder ✉ gleichstellung@ostbevern.de

Die Typberater

Freitag, 15. März 2019
19.30 Uhr, KulturWerkstatt Ostbevern, Bahnhofstr. 24



Nicht nur für Frauen

Ulla Elbers, Martina Licht und Matthias Bals sind:

Die Typberater

Mehr Chancen beim anderen Geschlecht, mehr Erfolg im Beruf, mehr Einfluss in der Politik ... es gibt viele starke Motive für den Wunsch, das Beste aus dem eigenen Typ herauszuholen. Die selbsternannten Typ-Beraterinnen Ulla Elbers und Martina Licht, in Begleitung von Matthias Bals am Piano, geben mit ihrem literarisch-musikalischen Programm wertvolle Impulse.

Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt von OK Ostbevern Kultur und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Ostbevern, Margarete Götker. Dem Weltfrauentag gewidmet – und für Frauen und Männer jeden Typs geeignet. Der Eintritt ist frei.

Jede Stimme klingt von Natur aus schön!

Unsere menschliche Stimme – wir benutzen sie ständig und das, ohne großartig über sie nachzudenken: Schließlich ist sie einfach da.

Mit dem „Instrument“ Stimme können wir unendlich viele Töne und Klänge erzeugen. Mit ihr können wir verführen oder abschrecken, schreien oder flüstern, jubeln oder weinen – und wir können mit ihr singen.

Lisa-Marie Addens weiß ganz genau um diese Dinge, denn sie ist ausgebildete und staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin. Die junge Frau wohnt seit zwei Jahren mit ihrer Familie in Ostbevern und möchte sich nun mit individuellem Sprech- und Stimmtraining sowie mit der Erteilung von Gesangsunterricht eine berufliche Zukunft in Ostbevern aufbauen.

Ihren Schwerpunkt legt sie dabei auf das „Musizieren mit der Stimme“. Dazu hat sie sich in ihrem hübschen Zuhause an der Kardinal-von-Galen-Straße ein kleines Musikzimmer eingerichtet, in welchem sie ihre „Stimmschüler“ willkommen heißt.

Ihr Angebot richtet sich sowohl an Menschen, die noch nie gesungen haben als auch an Menschen, die lernen möchten, wie sie ihre Stimme besser einsetzen oder möglicherweise sogar schonen können. Aber auch langjährige Chorsänger, die ihren Stimmklang verbessern möchten, können sich von Lisa-Marie Addens schulen lassen.

Dabei richtet sie sich ganz nach den individuellen Wünschen und



nach der stimmeigenen Physiologie ihrer Kunden.

Wer erfahren möchte, wie sich das Singen positiv auf Atmung und Körperhaltung auswirkt, ist herzlich eingeladen, mit Lisa-Marie Addens Kontakt aufzunehmen.

Lisa-Marie Addens, Kardinal-von-Galen-Straße 8, Ostbevern, ☎ 0176 965 774 71, ✉ info@stimmglueck.com, www.stimmglueck.com

oder einfach am Freitag, 22.02.2019 um 19.30 Uhr in der KulturWerkstatt vorbeischaun (siehe Angebote in der KuWe, Seite 14).

Anton, Berta, César,...

Willkommen

im digitalen Zeitalter



Ob Handfunkgerät oder fest eingebaute Funkanlage - die Ausstattung mit Funktechnik gehört bei Einsatz- und Rettungskräften zum nicht mehr wegzudenkenden Standard. Dienen sie doch zur sicheren Kommunikation zwischen Einsatzkräften, Fahrzeugen und Einsatzleitstellen. Doch wie in allen Bereichen des täglichen Lebens hat auch hier die digitale Technik inzwischen Einzug gehalten. Betroffen ist davon auch unsere Feuerwehr. Somit war nicht zuletzt die Einführung des Digitalfunks bei den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) dafür ausschlaggebend, den fast 30 Jahre alten **Funkraum** im Gerätehaus der Feuerwehr an der Röntgenstraße grundlegend zu renovieren und mit moderner Technik auszustatten.

Der Einsatzleitwagen

Im Regelfall erfolgt die Koordinierung der Einsätze direkt an der Einsatzstelle mit dem Einsatzleitwagen (ELW). Der ELW wurde bereits 2009 mit 2 Kommunikations- und PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Die Umrüstung auf Digitalfunk erfolgte in den letzten 2 Jahren.

Das Fahrzeug dient mit seiner Ausstattung und Besatzung dem Einsatzleiter in der Einsatzkommunikation und -dokumentation. Auf dem Fahrzeug befinden sich u. a. Kartenmaterial zum Gemeindegebiet und den angrenzenden Kommunen, zu Löschwasserentnahmestellen und Hydrantenpläne. Zudem gibt es auch Brandschutzpläne von diversen Objekten in Ostbevern.

Der Funkraum

Der Funkraum im Gerätehaus wurde nun ebenfalls mit 2 Arbeitsplätzen, identisch denen im Einsatzleitwagen, ausgestattet. Bei sogenannten Flächenlagen, das sind Schadensereignisse, die eine größere Fläche betreffen und die viele Einsätze notwendig machen, etwa bei Stürmen wie „Kyrrill“ oder „Friederike“ sowie bei Starkregenereignissen, sind die Einsatzleitstellen oft schnell überlastet.

In solchen Fällen ordnet die Kreisleitstelle dann für die Kommunen die Übernahme der technischen Einsatzleitung an. Das bedeutet, dass die Kreisleitstelle dann zwar noch die ankommenden Meldungen entgegennimmt, sie aber anschließend direkt an die Einsatzleitung vor Ort in den **Funkraum** der örtlichen Wehr weiterleitet. Von dort aus erfolgt sodann die Koordinierung aller Einsatzkräfte und Fahrzeuge.

In solchen Fällen ist der Funkraum mit 2 Einsatzkräften besetzt, die besonders für diese Einsatzfähigkeit und die Anwendung der erforderlichen Technik geschult sind.

Bei der Ausstattung des Raumes hat seitens der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern maßgeblich Steffen Herte mitgewirkt. Er hat sowohl das Gebäudemanagement der Verwaltung bei der Möblierung als auch das Ordnungsamt bei der Beschaffung der technischen Geräte mit Rat und Tat sowie umfangreicher ehrenamtlicher Arbeitsleistung und Know-how begleitet. Die Gesamtkosten für die Renovierung belaufen sich auf rd. 26.000 €, wovon allein die Ausstattung mit Digitalfunk bei gut 15.000 € liegt.

Das Notstromaggregat

Da die Erfahrung der vergangenen Großschadenslagen gezeigt hat, dass es häufig auch zu Stromausfällen und Stromschwankungen kommt, hat die Gemeinde Ende vergangenen Jahres ein mobiles Notstromaggregat mit einer Nennleistung von 60 kVA beschafft.

Über eine Noteinspeisung im Gerätehaus können damit bei Stromausfällen nicht nur die Feuerwehr, sondern auch die Rettungswache und das DRK ihren Dienstbetrieb weiterhin aufrechterhalten. Zudem kann das Gerät, das sich auf einem Anhänger befindet und damit mobil ist, an externen Einsatzstellen betrieben werden.

Ein Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ist der herausfahrbare Lichtmast. Zur Ausleuchtung von Einsatzstellen kann dieser bis zu einer max. Höhe von 6,30 m ausgefahren und um 360 Grad gedreht werden.

Nicht nur die Feuerwehr sondern auch die Verwaltung freut sich, dass mit diesen Beschaffungen und Renovierungen die Sicherheitslage in Ostbevern deutlich verbessert werden konnte.

Landesweiter Warntag

Am Donnerstag, 07. März 2019 heulen um 10.00 Uhr anlässlich des landesweiten Warntages wieder probeweise die Sirenen in ganz NRW – auch in Ostbevern.

Dabei werden folgende Sirenentöne ausgelöst: **Entwarnung – Warnung – Entwarnung**. Im Anschluss daran erfolgt noch einmal eine weitere probeweise Alarmierung, in dem mittels der Sirenen ein Feuersalarm ausgelöst wird.

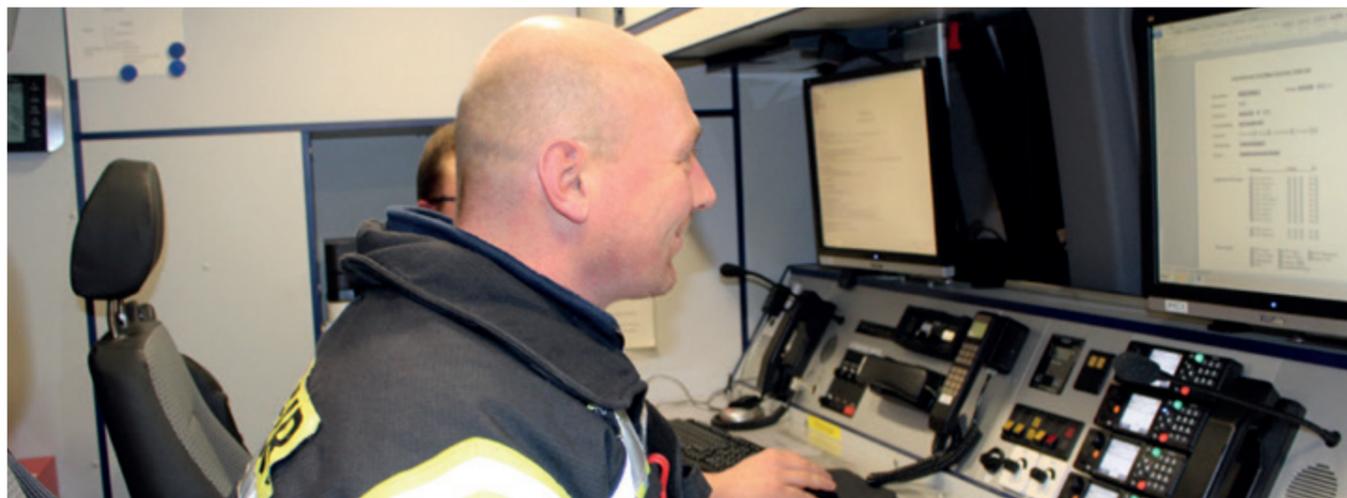
Im Rahmen dieses Warntages werden alle vorhandenen Warnmittel erprobt. In Ostbevern erfolgen die Alarmierungen mit mobilen Anlagen, die auf Feuerwehrfahrzeugen installiert sind. Deren Reichweite ist allerdings begrenzt, so dass nicht in allen Straßen Ostbeverns etwas zu hören sein wird.

Deshalb sollen noch im Laufe dieses Jahres wieder Sirenenanlagen fest auf Gebäuden installiert werden. Bis zum nächsten Warntag im September heulen möglicherweise dann die ersten schon.

Am 07. März wird sich die Feuerwehr Ostbevern daher mit Fahrzeugen und mobilen Warnanlagen an folgenden drei Standorten positionieren und die vorgeschriebenen Warnungen absetzen: **Kreuzung Lienener Damm/Buchenstraße/Eichenweg, Kreuzung Hauptstraße/Beusenstraße und im Ortsteil Brock an der Kreuzung Schmedehausener Straße/Ladbergener Straße.**

Zusätzlich wird es Informationen über das Radio sowie eine Probewarnmeldung über die Warn-App „NINA“ (Notfall-Informations- und Nachrichten App des Bundes) geben.

Bei diesem NRW-weiten Warntag - es ist übrigens bereits der zweite, der durchgeführt wird - geht es darum, die Bürgerinnen und Bürger für die Bedeutung der Warnmittel und das richtige Verhalten im Ernstfall zu sensibilisieren. Denn ob bei Bränden, Unwetter oder Schadstoffaustritten: Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger schnell auf Gefahrensituationen hingewiesen werden – auch wenn sie gerade kein Radio hören. Die besten Warnsysteme sind schließlich nutzlos, wenn sie niemand kennt.



Am 08. März ist Weltfrauentag



Wir retten aber auch Männer!

Ehrenamt? Selbstverständlich!

Jetzt geht es los!

Neue Köpfe bei den Maltesern

15 Jahre hat er die Geschicke der Malteserortsgruppe im Brock geleitet, Anfang des Jahres hat Klaus Thormann den Staffelstab weitergegeben: Neue Ortsbeauftragte für den MHD ist Melanie Brüske.

Die junge Frau, die bereits seit Kindesalter Mitglied bei den Maltesern ist, hat bereits als Sprecherin der Ortsjugend Führungserfahrung sammeln können und hatte, wie sie selbst sagt "Lust, noch eine Schippe drauf zu legen".

Neue und bewährte Kollegen unterstützten sie bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe. So hat Moritz Weigt die Geschäftsführung von Stefan Bäumer übernommen, der wiederum als stellvertretender Ortsbeauftragter der Führungsriege erhalten bleibt. Für beide Männer war die Mitarbeit im Vorstand eine Selbstverständlichkeit. "Wenn man jahrelang von einem Verein profitiert, muss man auch mal etwas zurückgeben", sagen beide. Eine Einstellung, die heutzutage ganz sicher ungewöhnlich ist, dafür aber umso mehr für das gute Miteinander in der MHD-Ortsgruppe spricht.

Seit 1967 sind die Malteser im Brock in der Breitenausbildung von Erst- und Betriebshelfern, den First Respondern, in der Jugendarbeit und im Katastrophenschutz aktiv. Dabei kann die Ortsgruppe derzeit auf 60 aktive Helfer zählen.



v.r.n.l.: Klaus Thormann sagt "Tschüss". Er hat die Geschicke der MHD-Ortsgruppe in die Hände von Melanie Brüske, Moritz Weigt und Stefan Bäumer gelegt.

Wer kann, der soll

Den Maltesern ist klar: Nicht jeder kann und möchte ein Ersthelfer sein, aber jeder kann helfen. Deshalb hat der Diözesanverband Münster unter dem Hashtag **#werkandersoll** eine innovative Ehrenamtskampagne gestartet. Denn ob Student, Berufstätiger, Hausfrau oder Rentner, ob **Strippenzieher**, **hammerharter Typ** oder **Papierkrieger** - das MHD braucht und sucht gezielt nach ehrenamtlichen Helfern im Verwaltungsbereich. Ganz nach dem Motto: Jeder, der kann, soll sich bei den Maltesern einbringen.

Mit ihrer Kampagne reagieren die Malteser speziell auf die wachsenden Verwaltungsaufgaben in den ehrenamtlichen Ortsgliederungen. Denn ohne Menschen im Hintergrund, die bei der Verwaltung unterstützen, Schulungen organisieren oder Fahrzeuge instand halten, könnten die vielen ehrenamtlichen Malteser im Rettungseinsatz nicht helfen.

Wer Lust hat, seine Fähigkeiten und Kompetenzen beim MHD einzusetzen, der darf sich gerne an unsere Malteser-Ortsgruppe wenden: Malteser Ostbevern, Schmedehausener Straße 6, Ostbevern, ☎ 02532 90897, ✉ info@malteser-ostbevern.de, www.malteser-ostbevern.de



Start im Baugebiet Kohkamp III

Spatenstich im Schnee

Das kommt auch nicht allzu häufig vor: Ein Spatenstich im Schnee. So geschehen aber Ende Januar im neuen Ostbevrer Baugebiet Kohkamp III. Mit dem symbolischen Spatenstich wurde der Baubeginn der Erschließungsarbeiten markiert.

Ab sofort rollen im neuen Baugebiet die Bagger der bauausführenden Firma Dieckmann Bauen & Umwelt aus Osnabrück und beginnen im Gebiet mit den Erschließungsarbeiten.

Das Baugebiet Kohkamp III ist mit rund 260 Grundstücken für Einzel- u. Doppelhäuser sowie einigen Grundstücken, auf denen eine Bebauung mit max. 6 Wohneinheiten zugelassen wird, das größte Wohnbaugebiet, das in Ostbevern je entwickelt wurde.

Und da ein Gebiet dieser Größe nicht in „einem Rutsch“ erschlossen werden kann, erfolgt der Ausbau des zukünftigen Wohngebietes in mehreren Bauabschnitten.



Ansprechpartner für das Baugebiet Kohkamp III: Hans-Heinrich Witt, Marion Große Vogelsang (beide Gemeinde), Markus Korte (Oberbauleiter Fa. Dieckmann), Viktor Lorenz (örtl. Bauleiter Fa. Dieckmann), Martin Bringemeier (Büro PBH), Ralf Mittendorf, (Polier Fa. Dieckmann)

Alte Handwerksberufe sind Namensgeber für die Straßen im neuen Baugebiet Kohkamp III

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1: Tischlergasse | 2: Schneidergasse |
| 3: Böttcherstiege | 4: Bäckerstiege |
| 5: Wagenbauerstraße | 6: Drechslerweg |
| 7: Blaufärberweg | 8: Windmüllerweg |
| 9: Auf dem Timpen | 10: Hufschmiedeweg |
| 11: Schusterstiege | |



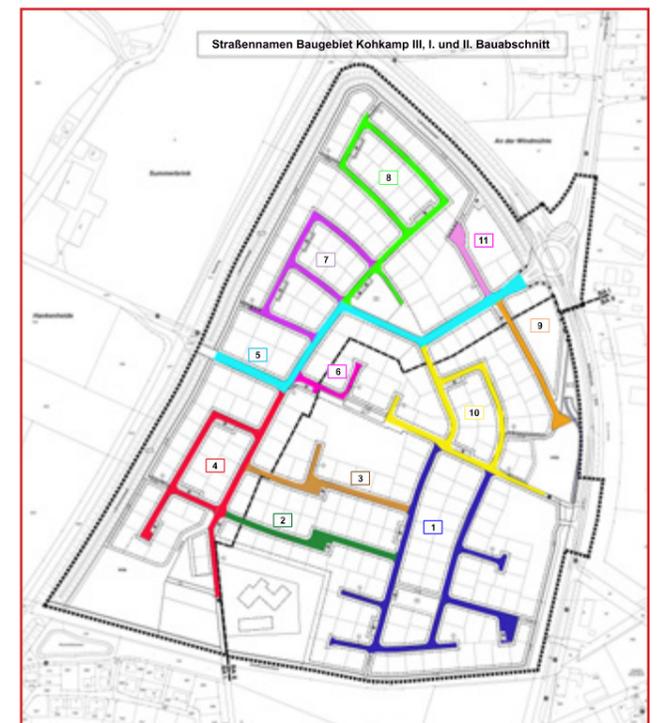
Griffen für den symbolischen 1. Spatenstich trotz Frost und Schnee beherzt zur Schuppe: Hartmut Dieckmann (Geschäftsführer Fa. Dieckmann Bauen & Umwelt), Martin Bringemeier (Büro PBH), Berthold Uphoff (Geschäftsführer PBH), Sebastian Hollmann (Vors. FDP-Fraktion), Hubertus Hermanns (Vors. CDU-Fraktion), Hans-Heinrich Witt (Gemeinde Ostbevern), Wolfgang Annen (Bürgermeister), Markus Korte (Oberbauleiter Fa. Dieckmann), Viktor Lorenz (örtl. Bauleiter Fa. Dieckmann)

In diesem Jahr werden zunächst etwa 62 Grundstücke erschlossen. Private Häuslebauer werden wahrscheinlich ab Herbst dieses Jahres mit ihren Bauvorhaben beginnen können.

In einer „zweiten Rutsche“ sollen dann bis Mitte des nächsten Jahres weitere 58 Grundstücke und bis Mitte 2021 noch einmal 140 Grundstücke erschlossen werden.

Bewerben können sich bauwillige Interessenten um ein Baugrundstück bereits schon jetzt. Entsprechende Vordrucke sind auf unserer Homepage oder im Bauamt in der Verwaltungsnebenstelle Erbdrossenstraße 2 erhältlich.

Der reguläre Kaufpreis für ein Einfamilienhausgrundstück im Baugebiet Kohkamp III beläuft sich auf 225 € je Quadratmeter. Darin sind bereits die Erschließungskosten enthalten.



Malen, Basteln, Theater, ...

... in der KulturWerkstatt



Offenes Atelier

Dienstag, 08.01.2019, 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 10.01.2019, 18.30 – 21.00 Uhr

15 Termine / 35,00 € inkl. Materialkosten

Kursleitung: Elisabeth Busch, Christa Staffen

Zeichnen bei Kerzenschein

für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 06.02.2019, 18.00 – 19.30 Uhr
4 Termine / 53,00 €

Kursleitung: Martina Lückener

Intensivkurs Malerei

Mittwoch, 13.02.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
5 Termine / 90,00 €

Mittwoch, 20.03.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
4 Termine / 72,00 €

Mittwoch, 08.05.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
5 Termine / 90,00 €

Mittwoch, 12.06.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
5 Termine / 90,00 €

Kursleitung: Lucyna Baron

Kleine Theaterwerkstatt

für Kinder im Grundschulalter (7-10 Jahre)

Donnerstag, 14.02.2019, 16.00 – 17.30 Uhr
10 Termine / 10,00 €

Kursleitung: Christiane Vortmeyer

Singen macht glücklich

Freitag, 22.02.2019, 19.30 – 21.00 Uhr
Der erste Termin ist kostenfrei, die folgenden Termine erfolgen nach
Absprache / 8,00 € je Abend (siehe auch Infobox auf Seite 15).

Ansprechpartnerin: Lisa-Marie Addens, ☎ 0176 96577471

Vorsicht Kunst – Ferienatelier für Kinder

Osterferien-Atelier

Mo., 15.04. – Do., 18.04.2019, jeweils 9.30 – 12.30 Uhr
4 Termine / 76,00 €

Sommerferien-Atelier

Mo., 29.07. – Fr., 02.08.2019, jeweils 9.30 – 12.30 Uhr
5 Termine / 93,00 €

Kursleitung: Tatjana Scharfe

JEKIK – jedes Kind ein Künstler

Donnerstag, 07.03.2019, 16.00 – 17.00 Uhr
6 Termine / 20,00 €

Kursleitung: Isabelle Drilling

Freiluftzeichnen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 08.05.2019, 18.00 – 19.30 Uhr
4 Termine / 53,00 €

Kursleitung: Martina Lückener

Malkurs für Menschen mit Handicap

Jeden 2. Samstag im Monat bietet das Ökumenische Bildungswerk
Ostbevern in Kooperation mit VIBO einen Malkurs für Menschen mit
Behinderung in der Kulturwerkstatt an.

Kursleitung: Tatjana Scharfe

1000 Hügel – Nähen für Ruanda

Alle 14 Tage montags wird mit afrikanischen Stoffen, viel Herzblut und
ehrenamtlichen Engagement für Ruanda genäht. Damit sollen Kinder
in Ruanda unterstützt werden.

Ansprechpartnerin: Janine Frönd, ☎ 957545
www.1000huegel.com

Samba-Trommeln

immer mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Ansprechpartner: Günter Eschkotte, ☎ 5678

Fotokreis Augenblick

An jedem letzten Dienstag eines Monats treffen sich die Mitglieder
des Fotokreises „Augenblick“ um 19.30 Uhr in der KulturWerkstatt.

Ansprechpartner: Tobias Volkery, ☎ 0178 1450210
www.fotokreis-augenblick.de

ROCCO

Rüstiger Oldie Computer Club Ostbevern

immer montags, 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Schmidt, ☎ 5278
www.ROCCO-OSTBEVERN.de

BASTELHITS FÜR KIDS

Meine kleine Galerie

Dienstag, 05. Februar 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
10,00 € inkl. Materialkosten

Kette wechsel-dich

Dienstag, 12. März 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
15,00 € inkl. Materialkosten

Hallo Osterhase

Dienstag, 02. April 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
10,00 € inkl. Materialkosten

Kursleitung: Heike Reinhardt-Kock, ☎ 0177 7390604

BASTELKURSE FÜR ERWACHSENE

Bastel-Stammtisch

Nach Absprache trifft sich einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag der Bastel-Stammtisch, um gemeinsam kreativ zu sein, zu klönen und einen schönen Nachmittag zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Kursgebühr 3,50 €, zzgl. Materialkosten

Kurse für Sie und Ihre Freunde

Individuelle Bastelkurse nach Terminabsprache für Sie und Ihre Familie, Freunde, Kegelclubs, Kollegen, ...

Ab 6 Personen | Kursgebühr 5,00 € pro Person zzgl. Materialkosten

Kursleitung: Heike Reinhardt-Kock, ☎ 0177 7390604

Anmeldungen zu allen Kursen sind im Bastelladen Guck-mal in der KulturWerkstatt, Bahnhofstraße 24 möglich. ☎ 0177 7390604

Singen macht glücklich

Das neue musikalische Angebot in der KulturWerkstatt wird von Margarete Götter, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde, finanziell unterstützt.

Sie leistet damit Lisa-Marie Addens ein wenig Starthilfe beim Schritt in die Selbständigkeit, denn die junge Frau bietet neben dem Angebot in der KulturWerkstatt auch zuhause Gesangsunterricht sowie Sprech- und Stimmtraining an.



Mehr als nur Winterdienst



Die Kollegen des Bauhofes sind auch in den Wintermonaten gut beschäftigt - nicht nur mit dem Winterdienst bei Eis und Schnee. Egal ob "Einmotten" der Weihnachtsbeleuchtung, Schneiden der Überhänge, Leiterkontrollen oder das Aufarbeiten des Outdoor-Mobiliars - langweilig wird's nicht.

Alte Akten sicher vernichten

Alte Kontoauszüge oder andere sensible Unterlagen können bei einer von der AWG, Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf, unterstützten Aktion am Recyclinghof Ostbevern sicher und kostenlos entsorgt werden.

Am Samstag, 02. März 2019, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr steht für die sichere Aktenvernichtung geschultes Personal einer Fachfirma am Recyclinghof, Westbeverner Str. 45, bereit.

In speziellen Sicherheitsbehältern werden alte Belege und Unterlagen erfasst. Die Vernichtung der Akten gemäß den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes wird gewährleistet.

Die Aktion wird von der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) unterstützt. Nachdem das Angebot in den vergangenen Jahren durchweg positiv von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurde, hat sich die AWG gerne wieder bereit erklärt, auch in diesem Jahr eine solche Aktenvernichtungs-Aktion in vereinzelt Kommunen kostenlos anzubieten.

Die Aktenvernichtungs-Aktion am 02. März findet einmalig in diesem Jahr statt.

Proppevoll

Die beiden Gastredner des diesjährigen Neujahrsempfangs, Johann Lafer und Pastor Axel-Maria Kraus, sorgten für ein volles Haus. Die Aula/Mensa der JAS war proppevoll.



Noch stehen die Gebäude

Die planerischen Vorarbeiten zur Bebauung des ehemaligen Stratmangelandes laufen. Eine Abrissgenehmigung für die vorhandenen Gebäude auf dem Gelände liegt dem neuen Eigentümer bereits vor.

Der hat angekündigt, dass er - bevor die ersten Bagger zum Abriss anrollen - zunächst die unmittelbaren Anlieger über die weiteren Schritte informieren wird.

kurz + knapp

Schulanmeldungen

OGS-Anmeldungen an der Ambrosius-Schule

Die Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule finden in den Räumen der Offenen Ganztagschule, Schulstraße 5 a, 48346 Ostbevern, zu folgenden Terminen statt:

Montag, 11. März 2019, 15.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag, 12. März 2019, 8.30 – 11.30 Uhr
 Mittwoch, 13. März 2019, 8.30 – 11.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Zur gleichen Zeit können die Kinder beider Grundschulen für die Acht-bis-Eins-Betreuung an der OGS der Ambrosius-Schule angemeldet werden.

OGS-Anmeldungen an der Franz-von-Assisi-Schule

Die Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule finden in den Räumen der Offenen Ganztagschule, Schulstraße 15, 48346 Ostbevern, zu folgenden Terminen statt:

Montag, 11. März 2019, 15.15 – 17.00 Uhr
 Dienstag, 12. März 2019, 15.15 – 17.00 Uhr
 Donnerstag, 14. März 2019, 16.00 – 17.00 Uhr

Sollten Sie keinen dieser Termine wahrnehmen können, vereinbaren Sie gerne telefonisch einen Termin.

Josef-Annegarn-Schule

Die Anmeldungen zur Josef-Annegarn-Schule (Sekundarschule) finden am Dienstag, 26. und am Mittwoch, 27. Februar 2019 von 15.00 - 19.00 Uhr statt.

Es wird "rummelig" in Ostbevern

Wenn der Duft von süßer Zuckerwatte und gebrannten Mandeln durch Ostbeverns Straßen weht, wenn sich mit lauter Musik die Karussells drehen und für Bauchkribbeln sorgen und wenn auf der Hauptstraße gerockt und getanzt wird, dann ist Kirmes!

Von **Freitag, 10. Mai bis Sonntag, 12. Mai 2019** ist es wieder soweit. Drei Tage dürfen Sie sich auf ein mitreißendes Kirmesvergnügen in Ostbeverns guter Stube freuen.

Ein neuer Pfarrer für St. Ambrosius

Marco Klein, bislang Pfarrer in der Nottulner Kirchengemeinde St. Martin, wird neuer Pfarrer der Kirchengemeinde St. Ambrosius Ostbevern.

Die Amtseinführung wird mit einem Gottesdienst am 18. Mai 2019 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Ambrosius gefeiert.

THW-Verbleib noch nicht geklärt

Ob die THW-Ortsgruppe in Ostbevern verbleibt, ist weiterhin ungewiss. Die Verwaltung hat alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft, den THW-Standort in Ostbevern zu erhalten.

Eine endgültige Entscheidung in dieser Sache steht von Seiten der BImA (Bundesanstalt f. Immobilienaufgaben) aber noch aus.

Für Statistik-Fans

Jedes Jahr erstellt der Bürgerservice unter dem Titel "**Daten zur Bevölkerung**" eine Übersicht zur Bevölkerungsentwicklung in Ostbevern.

Für 2019 liegt dazu jetzt ein kleines Handout vor. Dieses liegt zur kostenlosen Mitnahme im Rathaus, Telgter Straße 12, aus.

Wiese für Osterfeuer gesucht
 Zur Durchführung des traditionellen Osterfeuers am 21. April 2019 sucht die Kolpingsfamilie Ostbevern noch eine geeignete, möglichst ortsnahe Fläche. Sanitäre Anlagen oder Anschlussmöglichkeiten für einen Toilettenwagen müssen gegeben sein.
 Wer eine Fläche zur Verfügung stellen kann, darf sich gerne bei René Teuber, ☎ 0151 10203085 melden.

Ostbevern wird *bioinspirativ*



Unsere Geduld wurde auf eine lange Probe gestellt. Bereits im Sommer 2017 hatten wir uns gemeinsam mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) um Fördermittel aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung beworben. Gesucht wurden damals Modellprojekte zum Thema „LandKultur – kulturelle Aktivitäten und Teilhabe in ländlichen Räumen“.

Mit dem Projekt „**Ostbevern bioinspirativ**“ haben wir – Gemeinde und WWU – unseren sprichwörtlichen „Hut in den Ring geworfen“, wie man so schön sagt. Und jetzt Anfang Februar kam endlich die langersehnte positive Nachricht: Unser Projekt wird gefördert!

Das Besondere daran: Knapp 1.000 Bewerbungen waren beim Ministerium eingegangen und nur eine begrenzte Anzahl davon sollte eine Förderzusage erhalten. Am Ende sind es jetzt 16 Projekte, die bundesweit durchgeführt werden können. Darunter auch das unsrige mit dem Titel „**Ostbevern bioinspirativ**“, das mit einem Fördervolumen von rd. 100.000 € eines der größten bundesweiten Projekte ist.

Ostbevern bioinspirativ – worum geht's da eigentlich?

Wir hätten das Projekt auch „Ostbevern – Erkenntnisse aus der Natur“ nennen können. Klingt aber nicht so richtig toll. Aber im Kern ist es genau das, worum es in unserem Projekt gehen wird, nämlich wie und was können wir von der Natur lernen? Schließlich ist nichts so inspirierend, nichts ist so kreativ wie sie und nichts bietet uns mehr Quellen für Ideen wie die Natur.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern und Studierenden sind deshalb alle Ostbeverner eingeladen, diesen Dingen auf den Grund zu gehen. Denn auch das ist das Besondere an unserem Projekt: Die Wissen-

schaft lernt vom ländlichen Raum und der ländliche Raum lernt von und mit der Wissenschaft.

Über einen Zeitraum von 2 Jahren werden dazu mehrere Workshops, Veranstaltungen und Aktionen in Ostbevern stattfinden. Mal wird es dabei um Löwenzahn gehen, mal um Bienen, mal um Wasserstoff. Vieles wird sich dabei an der BEVER abspielen, denn sie gilt als Inspirationsquelle für das Projekt. Den Abschluss des Projektes im kommenden Jahr krönt ein großer Thementag entlang der BEVER.

Den Startschuss ins Projekt wird ein eintägiger Workshop am 27. April dieses Jahres geben, der mit der Frage „Bioinspiration, was ist das denn?“ alle Ostbeverner dazu motivieren soll, sich aktiv in diesen einzigartigen Landschafts- und Kulturprozess einzubringen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen und willkommen.

Uni-Studie

Erinnern Sie sich noch? Im vergangenen Sommer sorgte ein Starkregenereignis dafür, dass in Ostbevern zahlreiche Keller vollliefen und im Januar der Sturm „Friederike“ für abgedeckte Dächer und umgestürzte Bäume sorgte. Und auch die Medien sind voll mit Berichterstattungen von Überschwemmungen oder anderen Naturkatastrophen.

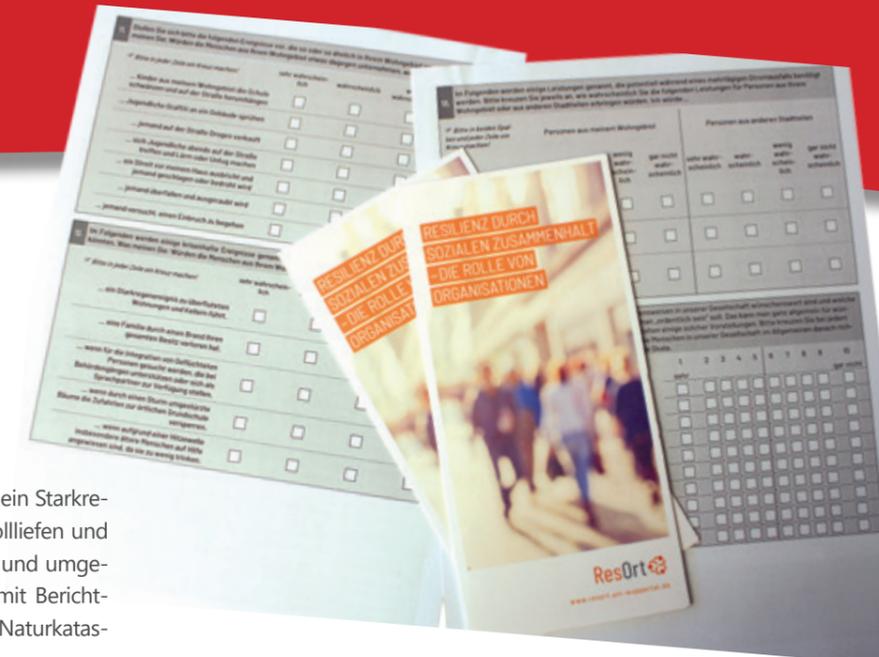
In solchen Situationen werden die Menschen stark, es rücken Nachbarschaften zusammen, man hilft sich gegenseitig und Organisationen unterstützen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Und genau dieses steht im Mittelpunkt einer Studie, die gemeinsam vom Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit der Bergischen Universität Wuppertal, dem Institut für Friedenssicherung und Humanitäres Völkerrecht der Ruhr-Universität Bochum und dem Deutschen Roten Kreuz derzeit durchgeführt wird.

Übergeordnetes Ziel dieser Studie ist die Herausgabe von Handlungsempfehlungen für die Hilfsorganisationen, wie Aspekte des sozialen Zusammenhalts in deren Strategieentwicklungen einbezogen werden können und wie der soziale Zusammenhalt gefördert und verstärkt werden kann.

Die Studie wird in 4 nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden - in Wuppertal, Münster, Breckerfeld und Ostbevern - unter dem etwas sperrigen Titel *Resilienz durch sozialen Zusammenhalt – die Rolle von Organisationen* mittels schriftlicher Bürgerumfragen durchgeführt.

Wir sind stolz, dass Ostbevern als "Untersuchungsgemeinde" für die Studie ausgewählt wurde und bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe und Unterstützung:



Per Zufallsprinzip werden in Ostbevern etwa 2.000 Ostbeverner ab 18 Jahren - ggfls. sogar zweimal (diese Dopplung ist gewollt, also nicht wundern) - angeschrieben.

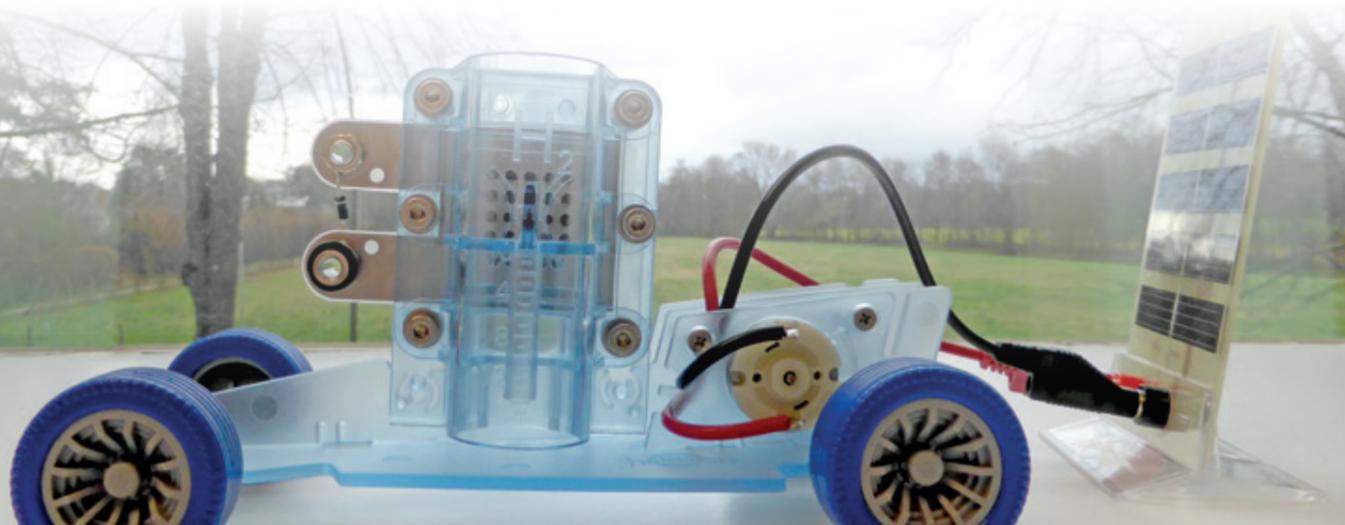
Es ist also möglich, dass Sie in den kommenden Wochen Post von der Uni Wuppertal bekommen, mit der Bitte, einen Fragebogen auszufüllen.

Sollte das Fall sein, würden wir uns freuen, wenn Sie dieser Bitte nachkommen würden.

Die Beantwortung der Fragen kostet Sie nur ein wenig Ihrer Zeit, Kosten für den Rückversand des Fragebogens kommen nicht auf Sie zu.

Mit der Beantwortung des Fragebogens helfen Sie nicht nur den Projektverantwortlichen weiter, sondern auch uns als Gemeinde, denn die Ergebnisse aus der Studie werden uns zur Verfügung gestellt. Wir versprechen uns davon Aussagen, wie, warum und wo Nachbarschaften besonders gut zusammenhalten bzw. wo eben genau dieses nicht funktioniert.

Diese Erkenntnisse sind wichtige Informationen für uns. Wir können Sie daher nur ermuntern: Machen Sie mit !



Straßenbeleuchtung am Nordring

Insgesamt 19 Straßenlaternen, davon 7 entlang der Bahnhofstraße und 12 am Nordring, sorgen seit Anfang des Jahres für mehr Sicherheit bei Dunkelheit.

Am Nordring wurden die Lampen je nach örtlicher Gegebenheit alle 40 - 50 m platziert. Dies und die geringe Masthöhe von 6 m sorgen für eine sehr gute Ausleuchtung des Verkehrsweges.

Die Gesamtkosten für diese Beleuchtungsmaßnahme lagen bei rd. 60.000 €.

Neues vom Rathausneubau

Wir haben Richtfest gefeiert!

Es sah fast so aus, als wollte das Wetter dem geplanten Richtfest noch einen Strich durch die Rechnung machen. Kurz nachdem das Datum "festgezurt" war, kam der Winter mit Frost und Schnee. Doch glücklicherweise hatte der Wettergott noch ein Einsehen und das Richtfest am Rathaus-Neubau konnte wie geplant am 06. Februar stattfinden.

"Und sehet da, der Bau - er steht ehe man sich recht herumdreht. Und eins, zwei, drei - man glaubt es kaum, sitzt auf dem First der Bänderbaum", verkündete Zimmermann-Meister Malte Lienkamp in seinem Richtspruch.



Wie wahr, denn nur nach gut 4-monatiger Bauzeit konnte der Dachstuhl am Rathaus-Neubau gerichtet werden.

Zahlreiche Bürger, Ratsmitglieder, Handwerker und Kollegen hatten sich auf der Rathausbaustelle eingefunden, um zuzuschauen, wie Bürgermeister Wolfgang Annen den symbolisch letzten Nagel ins Dachgebälk schlug. Und damit auch jeder Hammerschlag ein Treffer wird, gab es zwischen den Schlägen Hochprozentiges für den Verwaltungschef. Unterstützung beim Kampf mit dem 20 cm langen Nagel erhielt er dabei von Landrat Dr. Olaf Gericke, der ebenfalls beherzt zum Hammer griff. Für die Gäste gab es indes der Witterung angemessen heißen Glühwein.



Zuvor war von Zimmermann-Meister Malte Lienkamp und seinem Kollegen Marco Hirsch die Richtkronen als sichtbares Zeichen für die Vollendung dieses wichtigen Bauabschnittes am Dachfirst angebracht worden. Sie sorgt mit ihren bunten Bändern in den Gemeindefarben rot und gelb nun für etwas Farbe auf der Baustelle.





Die Biberfamilie in der Beveraue

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Verena Speicher, ☎ 02532 82-19
Sprechstunde: Montag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Josef Brühl, ☎ 0172 2524006
Mansour Ali Mansour, ☎ 0152 13122121
Sprechstunden: jeden 1. + 3. Freitag im Monat von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 34 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag 08.00 Uhr – 09.00 Uhr
Donnerstag 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.
Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 5 - Februar 2017

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 15. Jan.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 17. Jan.	Haupt- u. Finanzausschuss/Gemeinderat
Dienstag, 12. Feb.	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Donnerstag, 14. Feb.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 19. Feb.	Gemeinderat
Donnerstag, 21. Feb.	Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 25. Feb.	Betriebsausschuss
Dienstag, 26. Feb.	Rechnungsprüfungsausschuss
Mittwoch, 27. Feb.	TEO AöR in Ostbevern
Donnerstag, 08. März	Gemeinderat
Donnerstag, 21. März	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 26. März	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Donnerstag, 28. März	Gesellschafterversammlung BBO
Donnerstag, 04. April	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 09. April	Rechnungsprüfungsausschuss
Donnerstag, 11. April	Gemeinderat
Dienstag, 30. April	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 23. Mai	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 06. Juni	Gemeinderat
Dienstag, 18. Juni	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Montag, 24. Juni	Betriebsausschuss Gesellschafterversammlung der Bäder- u. Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Dienstag, 25. Juni	TEO AöR
Dienstag, 02. Juli	Rechnungsprüfungsausschuss
Donnerstag, 04. Juli	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 09. Juli	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 11. Juli	Gemeinderat

Die Sitzungen finden - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im Schulungs-/Verwaltungsgebäude der Feuerwehr, Von-Braun-Straße 7, statt.

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	☎	Name	☎
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement) *	82-40	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Annen, Wolfgang (Bürgermeister)	82-24	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) *	82-44	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Bücker, Monika (Wohngeld),	82-14	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen) *	82-42
Büstrin, Hartmut (Ordnungswesen)	82-28	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Cord, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Pries, Maria (Sozialwesen)	82-21
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement) *	82-48	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Fricke, Matthias (Sozialwesen)	82-20	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-14
Göcke, Josef (Bauen + Planen) *	82-45	Rowald, Sabine (Kinder + Jugend/Personal)	82-10
Götter, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen) *	82-43	Schlee, Inna (Gemeindekasse)	82-74
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Herder, Brigitte (Bürgerservice)	82-82	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Hermann, Jurij (Steuern + Abgaben)	82-62	Weitkamp, Michaela (Sanierungsmanagement + Wirtschaftsförderung) *	82-88
Heuer, Mechthild (Bürgerservice)	82-82	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen) *	82-65	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Huesmann, Ute (Sekretariat Bürgermeister)	82-23	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement) *	82-44
Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen) *	82-39	Witt, H.-H. (FBL Tiefbau + Gebäudemanagement) *	82-41
Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22		

*) Nebenstelle Erbdrostenstraße 2

Einrichtung	☎	Einrichtung	☎
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirksdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:



Langeweile? Von wegen!

In Ostbevern

ist immer was los!

Müllsammelaktion: Ostbevern putz(t) munter
Samstag, 06.04.2019, ab 09.30 Uhr, Start und
Abschluss am Bauhof, Westbeverner Straße 37

Veranstaltungen im März

Volleyball-Damen: BSV gegen SC BW Aasee

Samstag, 02.03.2019, 20.00 Uhr, BEVERHALLE

Plattdeutscher Abend mit Hermann Rottmann

(Ascher-)Mittwoch, 06.03.2019, 19.30 Uhr, Heimathaus

Literarischer Aschermittwoch

(Ascher-)Mittwoch, 06.03.2019, 19.59 Uhr, Beverhof

Brotbacktag

Donnerstag, 07.03.2019, 11.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Stammtisch für alle Biker

Donnerstag, 07.03.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte „Alte Post“

Trauercafé Lichtblick

Freitag, 08.03.2019, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Hauptdienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Freitag, 08.03.2019, 20.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Volleyball-Damen: BSV gegen MTV Hildesheim

Sonntag, 10.03.2019, 16.00 Uhr, BEVERHALLE

Lesebiber Vorlesezeit für Kinder im Alter von 4 - 7 Jahre

Mittwoch, 13.03.2019, 17.15 Uhr, KÖB St. Ambrosius

Die neue DSGVO - Datenschutz aus Sicht von Betroffenen

Referentin: Daniela Kreickmann, Verbraucherschutzzentrale NRW

Mittwoch, 13.03.2019, 19.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Infoabend zum Thema "Carsharing"

Donnerstag, 14.03.2019, 18.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Die Typberater

Humoriges und Sinniges zum Weltfrauentag

Freitag, 15.03.2019, 19.30 Uhr, KulturWerkstatt

Frühlingsparty

Samstag, 16.03.2019, 20.00 Uhr, Schützenplatz Überwasser

Eröffnung der Installation "Passenger"

Jana Weigelt-Harth und Leoni Kiewitt

Sonntag, 17.03.2019, 17.00 Uhr, la Folie (bis 14.04.2019)

Seniorenachmittag

mit musikalischer Untermalung durch Werner Kövener

Mittwoch, 20.03.2019, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der kleinen Kirche

anschl. Kaffeetrinken im Edith-Stein-Haus

Kabarettabend mit Matthias Jung

"Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch ganz viel Pubertät übrig"

Donnerstag, 21.03.2019, 19.30 Uhr, KulturWerkstatt

Female Voices Jazz-Festival Ostbevern "She's got the Jazz"

Freitag, 22.03. - Sonntag, 24.03.2019, jeweils 19.00 Uhr

Volleyball-Damen: BSV gegen TV Cloppenburg

Sonntag, 24.03.2019, 16.00 Uhr, BEVERHALLE

Loburger Schlossgespräche

Gast: Bundesbildungsministerin Anja Karliczek "Mit guter Bildungspolitik für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft"

Donnerstag, 28.03.2019, Rittersaal Schloss Loburg

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 29.03.2019, 15.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

SINFONIEKONZERT Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, op. 125 m. d. Schlusschor „Ode an die Freude“

Freitag, 29.03.2019, 19.30 Uhr, St. Ambrosius-Kirche

Veranstaltungen im April

Brotbacktag

Donnerstag, 04.04.2019, 11.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Stammtisch für alle Biker

Donnerstag, 04.04.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte „Alte Post“

Trauercafé Lichtblick

Freitag, 05.04.2019, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Der Zinngießer zeigt sein Handwerk

Sonntag, 07.04.2019, 14.30 – 17.00 Uhr, Heimathaus

"Diabetes" - Ursachen, Folgen - Was kann ich tun?

Mittwoch, 10.04.2019, 19.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Lesung "Heimat" von Burkhard Spinnen

Mittwoch, 10.04.2019, 19.30 Uhr, Heimathaus

Seniorenachmittag

"Wie gehen wir damit um, was schenkt uns die Natur?" Eine gedankliche Reise in die Natur mit dem Hegering.

Mittwoch, 17.04.2019, 14.30 Uhr, Gottesdienst in der kleinen Kirche

anschl. Kaffeetrinken im Edith-Stein-Haus

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 26.04.2019, 15.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Ostbevern bioinspirativ

Auftakt und Ideenmining

Samstag, 27.04.2019, 10.00 - 15.00 Uhr, Aula/Mensa JAS

Maibaumrichten

Samstag, 27.04.2019, 19.00 Uhr, am Rathaus (Hauptstraße) anschl.

Tanz in den Mai im Feuerwehrgerätehaus, Röntgenstraße 7

Ausstellungseröffnung "Schichtweise"

Hugo Langner und Judith Maier

Sonntag, 28.04.2019, 11.00 Uhr, la Folie (bis 19.05.2019)

Maiwanderung in die Schirlheide

Sonntag, 28.04.2019, 13.00 Uhr, Treffpunkt: Hof Burlage, Schirl 21